

DAS 100 IM MAßSTAB 1:2 ÜBERPRÜFT

Weimar, Das 100

In unmittelbarer Nähe von Georg Muches ›Haus am Horn‹ aus dem Jahr 1923 befindet sich das städtebauliche Entwicklungsgebiet ›Neues Bauen am Horn‹. Das Studierendenwerk Thüringen besitzt das letzte freie Baufeld auf dem Gelände und entwickelt hier gemeinsam mit der Stiftung Baukultur und der IBA Thüringen ein neuartiges Wohnhaus für Studierende. 2017 ging aus einem hierfür initiierten internationalen Architekturwettbewerb das favorisierte Wohnkonzept des Architekturbüros Almannai und Fischer aus München hervor. Dieses nimmt Abstand vom anonymen Nebeneinander kleiner Appartements, stattdessen soll neues Wohnen durch großzügige Wohngemeinschaften mit individuellen Rückzugsbereichen ermöglicht werden.

Im Oktober 2019 veranstaltete das Studierendenwerk Thüringen in Kooperation mit der IBA Thüringen einen Workshop, um den aktuellen Entwurf zu evaluieren und seine Modellhaftigkeit zu prüfen. Dazu wurde der geplante Grundriss im Maßstab 1:2 im Eiermannbau Apolda szenografisch umgesetzt und mithilfe potenzieller Bewohnerinnen und Bewohner spielerisch analysiert. Die daraus resultierenden Erfahrungen fließen in die weitere Gestaltung des Vorhabens ein. Im folgenden Projektverlauf soll zusätzlich ein übergreifendes Regelwerk mit Bewertungsparametern und ›Hausregeln‹ für das Miteinander in solch gemeinschaftlichen Experimentalbauten entstehen.

›Das 100‹ soll bis zum Jahr 2023 fertiggestellt werden.

Testing 'The 100' at a scale of 1:2

Weimar, The 100

Just around the corner from Georg Muche's seminal 'Haus am Horn' from 1923 is the urban development area 'Neues Bauen am Horn'. The Studierendenwerk Thüringen (the Thuringian Student Union) owns the last remaining plot on the site and is developing a new hall of residence for students together with the Stiftung Baukultur and the IBA Thüringen. In 2017, the Munich-based architects Almannai und Fischer won an international architectural competition organised to find original ideas for student housing. Their concept refrains from the typical anonymous repetition of small apartments, proposing instead a mix of spacious communal areas and small private spaces for the students' personal use.

In October 2019, the Studierendenwerk Thüringen in cooperation with the IBA Thüringen organised a workshop to explore the current design and assess its model character. A scale model of the envisaged floor plan was built in scenographic form at a scale of 1:2 in the Eiermannbau in Apolda with a view to playfully analysing its qualities with the help of potential residents. The feedback gained will be incorporated into the continuing design of the project. The next phases will see the development of a set of general rules and evaluation parameters along with a new concept of 'house rules' for living together in such collaborative experimental buildings.

'The 100' is scheduled to be completed by 2023.





Träger	• Studierendenwerk Thüringen • Stiftung Baukultur Thüringen
Partner	Bauhaus-Universität Weimar
IBA Projektstatus	IBA Kandidat seit Juni 2016
IBA Projektleiter	Tobias Haag